

# Chor sang sich in Herzen der Zuschauer

Benefizkonzert von „Ladies First“ zugunsten der Kinderhospizarbeit

**LÜNEN.** Im Rahmen des Kinderhospiztages fand am Sonntag im Cineworld-Kino ein ganz besonderes Ereignis statt: Der bekannte Barbershop-Chor „Ladies First“ gab ein Benefizkonzert zugunsten der Kinderhospizarbeit.

Mit ausdrucksstarken Gesten sang der Chor unter der Leitung von Manfred Adams querbeet alles, was das Musikerherz begehrt. Vom schwungvollen „Rolling on the river“ bis zum melancholischen „A bundle of loveletters“ war für jeden etwas dabei.

## Helfer ab der Diagnose

Trotz der schwierigen akustischen Verhältnisse, die ein Kinosaal mit sich bringt, sang sich der Chor direkt in die Herzen der Zuschauer, die teilweise sogar schon zum zweiten Mal dabei waren. So wie Gertrud Rehkopp, die auch 2008 das Benefizkonzert der „Ladies First“ besucht hatte und so begeistert war, dass sie es sich dieses Jahr auf keinen Fall entgehen lassen

wollte. „Es gefällt mir, dass es für einen guten Zweck ist und man über Kinderhospizarbeit von Frau Limbrock informiert wird“, sagte sie. Und das tat Roswitha Limbrock natürlich auch. Das Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderhospiz-

vereins hielt eine Rede, in der sie vor allem erklärte, dass Kinderhospizarbeit entgegen vieler Vermutungen die Kinder mit ihren Familien nicht nur in der Endphase begleitet, sondern schon ab der Diagnose helfend zur Seite

steht. Ein nach der Pause gezeigter Imagefilm verdeutlichte dies noch einmal. Das grüne Band, das zeigt, dass man über Kinderhospizarbeit informiert ist, durfte sich nach der Veranstaltung jeder mit nach Hause nehmen. CK



Mit vollem Körpereinsatz sang der Barbershop-Chor „The night has a thousand eyes“. Auch die Sängerinnen trugen das grüne Band als Symbol für Kinderhospizarbeit.

RN-Foto Kurtz